Bernau hat wieder Kiebitz-Freuden

Beitrag

Die Wegelenkungs-Maßnahmen auf den Wiesen rings um den Irschener Winkel zeigen erste Erfolge! Auf einer Streuwiese zwischen Birkenallee, Uferweg und Bernauer Ache fliegt seit einiger Zeit ein Kiebitz-Pärchen und hat sich dort niedergelassen. Es wäre toll, wenn es dort erfolgreich brütet! Dazu ist es wirklich notwendig, dass sich alle Besucher und Spaziergänger an die Wegegebote halten und nicht querfeldein über die Wiesen gehen.

Kiebitze bauen ihr Nest am Boden und sind daher sehr störanfällig. Auch balzende Bekassinen wurden in dem Gebiet beobachtet, und Vogelschützer um den Gebietsbetreuer Dirk Alfermann haben ein Projekt zur Rückkehr des sehr seltenen Braunkehlchens gestartet, das schon erste Erfolge zeigt. Dazu haben sie Bambusstäbe in den Boden gesteckt, die die Vögel als Ansitz nutzen. Vielleicht hat das anhaltende Regenwetter die Ansiedlung der Bodenbrüter begünstigt; in Pfützen auf den Wiesen finden sie Futter.
Das Wegegebot gilt noch bis Ende Juni. Bitte beachten Sie es!

Bericht und Foto: Gemeinde Bernau a. Chiemsee

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Kiebitz